

Veranstaltungsort



Gesellschaftshaus

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
Ringstraße 36
85540 Haar

Anmeldung

Formlose Anmeldung per E-Mail erbeten an:
kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit | Henner Lüttecke
E-Mail | henner.luettecke@kbo.de

Baldige Anmeldung erwünscht, da begrenzte Teilnehmerzahl. Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.

Fortbildungspunkte sind beantragt.

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger
Pflegedirektor: Hermann Schmid

Ihre Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung der Veranstaltung unter Einhaltung der Vorschriften des EU DSGVO gespeichert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den kbo-Datenschutzbeauftragten, E-Mail datenschutz.kbo@kbo.de, oder Postanschrift kbo-Datenschutzbeauftragter, Governance Consulting, Münchener Straße 18, 85540 Haar. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte, Postanschrift Bayerische Landesbeauftragter für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Geltendorf-Ebersberg oder der S6 Tutzing-Ebersberg Haltestelle „Haar“, anschließend mit der Buslinie 243 (Richtung Neuhoferlo, Ostring) bzw. mit der Buslinie 285 (Richtung Feldkirchen) bis zur Haltestelle „Isar-Amper-Klinikum“

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • Autobahn A99 bis Ausfahrt Haar, rechts in die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung München bis Haar, an der Kreuzung Vockestraße (B 471)/Wasserburger Landstraße (B 304) rechts abbiegen und der Ausschilderung Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost folgen. • Autobahn A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, B 471 in Richtung Haar und der Ausschilderung folgen.

Psychiatrie, Suchtmedizin und Suchthilfesystem: neben- oder miteinander?



Symposium | Freitag, 22.11.2019 Gesellschaftshaus, kbo-Klinikum München-Ost

Symposium anlässlich der
Neugründung der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie
sowie des Dienstantrittes von Prof. Dr. Ulrich Zimmermann

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in den 1980er Jahren entstanden an vielen Krankenhäusern Abteilungen für Suchtmedizin, die sich und ihren Aufgabenbereich meist klar abgegrenzt von dem der Psychiatrie und Psychosomatik definierten. Die Behandlung dort war – mit Ausnahme von „Doppeldiagnosenstationen“ – stark auf die Entgiftung sowie die Verhinderung von Abstinenzverletzungen fokussiert, während die Therapie der Suchterkrankung selber sowie etwaiger komorbider Störungen weitgehend an die nachfolgende rehabilitative Langzeittherapie delegiert wurde.

Basierend auf den zeitgemäßen Psychotherapiekonzepten sowie unserem gegenwärtigen Verständnis der Krankheitsmechanismen erscheint es mittlerweile jedoch sowohl geboten als auch möglich, schon während oder unmittelbar im Anschluss an stationär-psychiatrische Entzugsbehandlungen eine umfassende störungsübergreifende Diagnostik sowie Psycho- und Pharmakotherapie zumindest einzuleiten, zumal komorbide Erkrankungen den Therapieerfolg oft genauso maßgeblich beeinflussen wie die Suchterkrankung selber.

Aus diesem Grund trägt unsere neue Klinik die Methode der Psychotherapie programmatisch in ihrem Namen. Als Beispiele dafür, wie dies funktionieren kann, werden Erfahrungen mit Behandlungskonzepten zur gleichzeitigen Behandlung von Sucht, Traumafolgestörungen, emotional instabilen Persönlichkeitsstörungen und ADHS vorgestellt. Dabei soll insbesondere deutlich werden, wie sich Pharmako- und Psychotherapie bei Suchterkrankungen gegenseitig ergänzen können.

Ich freue mich auf eine intensive Diskussion zwischen Kolleginnen und Kollegen aus akademischen Einrichtungen, Versorgungskliniken sowie dem Suchthilfesystem, und lade Sie dazu herzlich ein, unsere neue Klinik in Haar zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Ulrich Zimmermann

Chefarzt Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

Programm | Freitag, 22.11.2019

Moderation: Prof. Dr. Peter Brieger

9.00 Grußwort

Dr. Margitta Borrmann–Hassenbach

9.15 Suchtmedizin up to date: Grundlagen, Herausforderungen, Perspektiven

Prof. Dr. Falk Kiefer, Mannheim

10.00 Zeitgemäßes Verhältnis und Zusammenhang zwischen Psychiatrie und Suchtmedizin

Prof. Dr. Peter Falkai, München

10.45 Warum lassen sich Ergebnisse aus der tierexperimentellen Suchtforschung häufig nicht in die Klinik übertragen?

Prof. Dr. Rainer Spanagel, Mannheim

11.30 Kaffeepause und Präsentationen von Einrichtungen im Suchthilfesystem

12.00 Vorstellung Therapiekonzept der neuen Suchtklinik

Prof. Dr. Ulrich Zimmermann | Lena Heyelmann, M.A., München

12.25 Psychosomatische Erfahrungen mit der integrierten Behandlung von Sucht, ADHS, PTSD und Borderlinestörung

Dr. Till Krauseneck, München

12.45 Die ambulante Suchthilfe – auf Augenhöhe oder im toten Winkel?

Birgit Gorgas, München

13.15 Mittagspause und Präsentationen von Einrichtungen im Suchthilfesystem

14.15 Neuro-kognitive Mechanismen abhängigen Verhaltens

Prof. Dr. Michael Smolka, Dresden

15.00 Der Zappelphilipp trinkt zuviel – Diagnostik und Behandlung der ADHS bei Suchtpatienten

Dr. Mathias Luderer, Frankfurt

Ab 15.45 Führung durch die Räumlichkeiten der Suchtklinik und der zentralen Patientenaufnahme

Prof. Dr. Ulrich Zimmermann, Dr. Eva Ketisch, München

Referenten (in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Margitta Borrmann-Hassenbach

Vorstand kbo
Prinzregentenstraße 18
80538 München

Prof. Dr. Peter Falkai

Ärztlicher Direktor
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum der Universität München
Nußbaumstraße 7
80336 München

Birgit Gorgas, PP

Leiterin der Abteilung Angebote für sucht- und seelisch erkrankte Menschen
Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt
Paul-Heysen-Straße 20
80336 München

Lena Heyelmann, M.A.

Pflegedienstleiterin der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie kbo Isar-Amper-Klinikum München-Ost,
Vockestraße 72
85540 Haar

Prof. Dr. Falk Kiefer

Ärztlicher Direktor, Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J5
68159 Mannheim

Dr. Till Krauseneck

Chefarzt der Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
Vockestraße 72
85540 Haar

Dr. Mathias Luderer

Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Universitätsklinikum Frankfurt
Heinrich-Hoffmann-Straße 10
60528 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Smolka

Leiter Forschungsbereich systemische Neurowissenschaften an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Technische Universität Dresden
Würzburger Straße 35
01187 Dresden

Prof. Dr. Rainer Spanagel

Wissenschaftlicher Direktor, Institut für Psychopharmakologie, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Ulrich Zimmermann

Chefarzt der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
Vockestraße 72
85540 Haar